

BEST AVAILABLE COPY

An : 25 (25,40)

den 2. Januar 1980

Von : 20 (40/F 1)

Memo Nr. 4500

Betr.: Johann SANITZER.

Bezug: Dortiges Memo vom 10.12.52 Nr. 3113.

1. Ein MA von 36, der während des Krieges Kommandeur der Funkabwehrabteilung (Funkabwehr) Ost in WEF war, hat zu den im dortigen Memo aufgeworfenen Fragen folgendes gemeldet:

"SANITZER war Leiter des Ref. IV 2b. Aufgabe des Referats war Bearbeitung der gegnerischen Fallschirmabwürfe und Einleiten aller Massnahmen, die mit Absetzen von Agenten in Zusammenhang standen.

Es wurden zu wiederholten Malen abgesetzte Agenten festgenommen oder aber sie meldeten sich freiwillig nach Abwurf, mit denen durch S., der ueber einige Funker (Polizeifunker) und eine Funkstelle in WEF verfuegte, erfolgreiche GV-Spiele durchgefuehrt wurden.

GV-Spiele wurden nicht nur gegen den sowjetischen, sondern auch gegen den franzoesischen und amerikanischen PD gefuehrt. S. arbeitete dabei mit der Funkabwehr (Fu.Ueberw.Abt.2) sehr eng zusammen, wobei er die Erfahrungen der Funkabwehr fuer seine GV-Spiele auswertete.

EXEMPTIONS Section 3(b)

(2)(A) Privacy ☐

(2)(B) Methods/Sources ☒

(2)(G) Foreign Relations ☐

Mitarbeiter SANITZERs waren gresstenteils steiermarkische Polizeibeamte. S. war selbst Steiermaerker. Namen sind nicht mehr bekannt.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES/METHODS EXEMPTION 302B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2006

S. sich nach Kriegsende mit seinen Angehörigen, die er sich in einem Sanatorium konserviert hatte, in die russ. besetzte Zone aus. Derzeitiger Aufenthalt und ob er fuer die Sowjets arbeitete oder noch arbeitet, ist nicht bekannt.

Gegen ihn lief in Abwesenheit ein Verfahren in WIEN (vor etwa 1 Jahr), wobei SAMPETER als Bluthund bezeichnet wurde. Ergebnis nicht bekannt."

2. 40 bedauert, dass die Beantwortung der gestellten Fragen so duerftig ausgefallen ist. Es wird versucht, weitere Angaben, insbesondere ueber ehemalige Mitarbeiter des SAMPETER, durch CSW in Erfahrung zu bringen. Ueber das Ergebnis wird berichtet werden. Ω.